

# **Beratungskonzept der Grundschule Kirchheide**

## **Unterstützung und Entlastung für alle Teile der Schulgemeinschaft**

***... damit es im  
Schulalltag besser  
geht ...***

Beratung ist ein Bestandteil des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule. In der Grundschule sind die Beratungsanlässe sehr vielfältig.

### ***Für die Beratung gelten folgende Grundsätze:***

1. Beratung versteht sich als „Hilfe zur Selbsthilfe“, so dass die Verantwortung letztlich bei dem Beratenden liegt.
2. Beratung versteht sich als „freiwilliges Angebot“. Niemand kann zur Annahme der Beratung gezwungen werden.
3. Beratung ist eine absolute Vertrauenssache. Gewonnene Informationen dürfen nicht ohne Einwilligung an Dritte weitergeleitet werden.

Beratung ist Aufgabe aller Lehrer\*innen einer Schule (Klassenlehrer\*innen, Fachlehrer\*innen, Schulleiter\*in) und des nicht lehrenden Personals (z.B. Sozialarbeiter\*in).

Zu diesen Aufgaben gehört u.a. die Beratung:

- über Schullaufbahneempfehlungen,
- bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten,
- bei z. T. schwierigen Lebenssituationen von SchülerInnen und Eltern,
- vor und während der Einschulung,
- über die Förderung besonderer Begabungen und Interessen,
- auf der kollegialen Ebene (z.B. bezüglich der Unterrichtsplanung, bei Problemen mit Eltern, bei Problemen mit SchülerInnen).

Im Folgenden werden **regelmäßig stattfindende Beratungstermine** aufgeführt:

<b>Beratung</b>	<b>Ansprechpartner</b>	<b>Termin</b>
Elternsprechtage	alle Lehrer*innen, ggf. Schulleiter*in, Sozialarbeiterin, ggf. I-Kräfte	ca. 8 Wochen vor Zeugnisausgabe
Elterngespräche	alle Lehrer*innen, ggf. Schulleiter*in, Sozialarbeiter*in, ggf. I-Kräfte	Sprechzeiten nach Bedarf und terminlicher Absprache
Elternabend "Übergang weiterführende Schulen"	Klassenlehrer*innen/ Schulleiter*in, alle SL der weiterführenden Schulen und Grundschulen, Schulverwaltungsamt der Stadt Lemgo	November
Schullaufbahnberatung	Klassenlehrer*innen der Jahrgangsstufe 4, ggf. SL und Sozialarbeiter*in	Dezember
Anmeldung der neuen Erstklässler	Schulleiter*in	Oktober
Beratung Schulfähigkeit	Schulleiter*in	September, Oktober
Elternabend Schulanfänger	Schulleiter*in, Erstklassenlehrer*innen	Juni
Infoabend „4-Jährige“	Schulleiter*in, OGS-Leitung, Erzieher*innen der Kindergärten, Jugendamt der Stadt Lemgo	Oktober/November des Vorjahres vor Einschulung
Infonachmittag „5-Jährige“	Schulleiter*in, Leitende Erzieher*in des Kindergartens	Juni des Vorjahres der Einschulung

Beratung kann selbstverständlich auch außerhalb der regelmäßigen Beratungstermine individuell vereinbart stattfinden.

Die Lehrer\*innen sind AnsprechpartnerInnen für Schüler\*innen, Eltern/Erziehungsberechtigte, außerschulische Partner und Lehrkräfte der eigenen Schule.

Die Schulleiter\*in arbeitet mit Klassenlehrer\*innen, Fachlehrkräften, OGS - Mitarbeiter\*innen und dem nichtpädagogischen Personal hinsichtlich der Beratung im Einzelfall eng zusammen.

Hinzu kommen spezifische Beratungstätigkeiten einer Schulleitung wie z.B. Schüler\*innenaufnahmeverfahren, Klassenbildung, Schullaufbahnberatung, Dienstbesprechungen und Konferenzen, Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit außerschulischen Stellen, Einzelberatung von Lehrenden, Erzieher\*innen, Eltern/Erziehungsberechtigten und Schüler\*innen.

Die Schulleiter\*in und Lehrer\*innen pflegen einen intensiven Austausch mit den am Ort bzw. in Lemgo vorhandenen externen Beratungseinrichtungen.

Hier sind besonders zu nennen:

- Beratungsstellen (z.B. schulpsychologischer Dienst)
- Schulamt
- Jugendamt/Sozialarbeiterin/Hilfeplangespräche
- Institutionen der I-Kräfte
- andere Regelschulen
- Förderschulen
- Kindertagesstätten
- Vereine
- Kirchengemeinden
- Musikschulen
- Außerschulische Partner (Ärzte, Logopäden, Ergotherapeuten, usw.)

## **Beratung**

### **Für Schüler\*innen:**

- Beratung bei Problemen mit MitschülerInnen
- über individuelle Förderung bei Lernschwierigkeiten
- Beratung bei Problemen mit Eltern, Lehrer\*innen, weiteren Erwachsenen
- über individuelle Förderung bei besonderen Begabungen

### **Für Eltern/Erziehungsberechtigte:**

- Beratung zum Umgang mit Lernschwierigkeiten
- Beratung im Umgang mit schulischen Problemen
- Vermittlung von außerschulischen Ansprechpartnern
- Beratung über die Möglichkeiten der Förderung besonderer Begabungen
- Beratung über Probleme (sozial, finanziell, emotional usw.) innerhalb der Familie

## **Für Lehrer\*innen:**

- Kollegiale Beratung
- Begleitung von Elterngesprächen
- Hospitation und Beobachtung auffälliger SchülerInnen bzw. Lerngruppen
- Unterstützung bei der Förderung/Beratung von Kindern mit Lernschwierigkeiten oder besonderen Begabungen
- Unterstützung bei Gesundheits- und Sicherheitsförderung
- Unterstützung bei der Fortbildungsplanung
- Unterstützung bei der salutogenen Leitungskultur auf allen Ebenen
- Unterstützung bei der lebensphasenorientierten Personalentwicklung

## **Prinzipien:**

- vertraulich
- offen und unvoreingenommen
- zielorientiert
- partizipativ

Das Beratungsteam kann sich aus unterschiedlichen Personen des Lehrerkollegiums und des nicht lehrenden Personals (einschließlich Schulleiter\*in) zusammensetzen (je nach Art des Beratungsbedarfes). Außerschulische Partner (z.B. Schulpsychologie) sind im Einzelfall hinzuzuziehen.

Aktualisiert: 08.01.2023